



Wir suchen eine/n...

Die Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz (www.ph-linz.at) ist in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pädagogen/-innen, von Lehrer/-innen sowie im Bereich der Bildungsforschung tätig. Als innovative und international vernetzte Organisation bieten wir ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld.

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

BEGINN: SOBALD WIE MÖGLICH | **BEFRISTUNG:** 30.04.2024 | **ORT:** LINZ | **VOLLZEIT:** 37,5 WST (100 %) **TEILZEIT:** MÖGLICH UND WILLKOMMEN

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV der Diözese Linz. Das Mindestentgelt für eine Vollbeschäftigung beträgt € 2.990 brutto pro Monat (Verwendungsgruppe G7, Stufe 1, 14 Gehälter/Jahr). Eine höhere Einstufung ist bei Erfüllung der Voraussetzungen (Anerkennung von Vordienstjahren) möglich.

Die Stelle gehört zum Arbeitsbereich von Prof. Dr. Pascal Goeke (Professur für Geographie und Wirtschaft). Im Zentrum Ihrer Tätigkeit steht die Bearbeitung des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projektes „Theorie und Empirie der transformativen Philanthropie im Anthropozän“. Dabei soll aus einer geographischen/organisationstheoretischen Perspektive der Frage nachgegangen werden, wie gemeinnützige Stiftungen umfassende Transformationsimperative im Zeitalter des Anthropozäns begründen, sich selbst als Problemlöserinnen ins Spiel bringen und letztlich die von ihnen ausgeflaggt Probleme selbst mit ihren Gabenprogrammen bearbeiten. Der/die Mitarbeiter/in kann bei der Bearbeitung auf umfangreiche Vorarbeiten und empirische Daten zurückgreifen. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://pascal-goeke.de/Transphilanthropozaen/>

| Ihre Aufgaben... | Ihre Kompetenzen... | Unsere Besonderheiten... |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">✓ Bearbeitung und Weiterentwicklung des Forschungsprojektes✓ Datenerhebung etwa in Form von Interviews✓ Begriffs- und Theorieentwicklung✓ Teilnahme an wissenschaftlichen Debatten✓ Publizieren✓ persönliche Weiterentwicklung | <ul style="list-style-type: none">✓ Studium der Geographie, Soziologie oder eines verwandten Fachs✓ Besondere Kenntnisse in wenigstens einem der folgenden Themenfelder: Philanthropie und Zivilgesellschaft, Sozial-ökologische Transformation, Organisationstheorie✓ Fähigkeit, selbständig und zielorientiert zu arbeiten✓ Kommunikations- und Teamfähigkeit✓ Erfahrungen mit empirischer Sozialforschung | <ul style="list-style-type: none">✓ eine fast vollständige Fokussierung auf Forschung✓ Arbeitsort ist Linz, doch flexible Regelungen sind, auch mit Blick auf Teilzeit, möglich✓ Bei Interesse kann der Kontakt zum BMBF-Forschungsprojekt „Wohlmeinende Autokratinnen in Demokratien. Stiftungen und der Faktor Partizipation“ an der Universität Bonn hergestellt werden (www.autodemopart.de) |

Studien zeigen, dass Frauen sich bewerben, wenn sie ein sehr hohes Matching zu den Kriterien aufweisen, hingegen Männer sich bei ungleich niedrigeren Matchings bewerben. Da sich die PHDL für Diversität und Chancengleichheit einsetzt und um den Wert von diversen Arbeitsgruppen weiß, werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert und Bewerbungen mit komplementären Qualifikationsprofilen besonders beachtet. Auch Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wenn Sie sich für die Position interessieren, senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivation, Lebenslauf, Zeugnisse etc.) bis zum 18. Februar 2022 an Prof. Dr. Pascal Goeke (pascal.goeke@ph-linz.at). Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.